



## **Heidelberger Sand und Kies GmbH**

---

### **Errichtung einer semimobilen Aufbereitungsanlage in einer Abbaustätte bei Elstorf, Gemarkung Elstorf, Flur 4**

Erläuterungsbericht zum Bauantrag



**KORTEMEIER BROKMANN**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

---

---

Heidelberger Sand und Kies GmbH

**Errichtung einer semimobilen Aufbereitungsanlage in einer Abbaustätte bei Elstorf, Gemarkung Elstorf, Flur 4**

Erläuterungsbericht zum Bauantrag

---

**Auftraggeber:**

Heidelberger Sand und Kies GmbH  
Auf der Halloh 1  
21684 Stade

**Verfasser:**

Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH  
Oststraße 92, 32051 Herford

**Bearbeiter:**

B.Sc.-Ing. Alexander Eggers

**Grafik:**

B.Sc.-Ing. Alexander Eggers

Herford, Juli 2022

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Anlass .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ergänzende Baubeschreibung .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Formlose Betriebsbeschreibung .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Oberflächenentwässerung.....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Angaben zur Eingriffsregelung .....</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Kostenberechnung für den Rohbau- sowie Herstellungswertes .....</b>	<b>4</b>



## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abb. 1	Standort der Aufbereitungsanlage in der Abbaustätte .....	1
--------	---	---

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

Anlage 1	Übersichtsplan
Anlage 2.1	Technischer Schnitt 1
Anlage 2.2	Technischer Schnitt 2
Anlage 3	Bauantragsformular
Anlage 4	Baubeschreibungsformular
Anlage 5	Betriebsbeschreibungsformular



## 1 Anlass

Die Heidelberger Sand und Kies GmbH plant westlich der Ortschaft Ardestorf in der Gemeinde Neu Wulmstorf im niedersächsischen Landkreis Harburg den Neuaufschluss eines Sandabbaus auf einer Fläche von rd. 24,0 ha. Mit dem Neuaufschluss des Sandabbaus ist die Errichtung einer semimobilen Aufbereitungsanlage vorgesehen. Der Standort der semimobilen Aufbereitungsanlage ist im Bereich eines Frischwasserentnahmeteiches für die entsprechende Sandwäsche vorgesehen. Der gesamte Bereich für die semimobile Aufbereitungsanlage inkl. entsprechender Materialhalden umfasst ca. 2,0 ha.

In diesem Dokument werden ergänzende Beschreibungen zum Bau und Betrieb der Aufbereitungsanlage sowie Angaben zu Oberflächenentwässerung und Eingriffsregelung gemacht. Zudem erfolgt eine Berechnung der Kosten für die Herstellung der Aufbereitungsanlage.

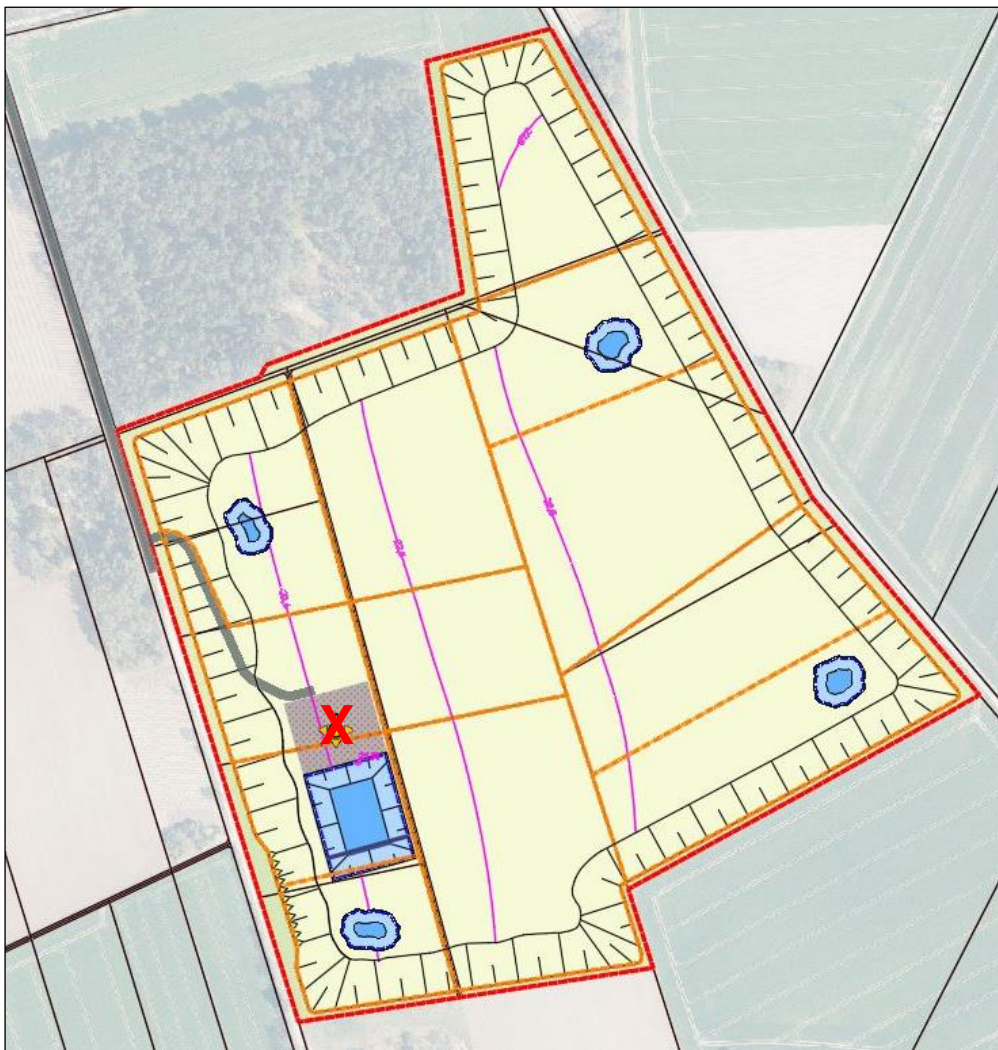


Abb. 1 Standort der Aufbereitungsanlage in der Abbaustätte

## **2 Ergänzende Baubeschreibung**

Die Planungen betreffen einen Bereich von ca. 3.300 m<sup>2</sup> (Aufbereitungsbereich) innerhalb der Abbaustätte der Heidelberger Sand und Kies GmbH westlich von Ardestorf. Wie bereits aus den Formularen dieses Bauantrages hervorgeht, befindet sich der Aufstellungsbereich der Aufbereitungsanlage in der Gemeinde Neu Wulmstorf, Gemarkung Elstorf, Flur 4, Flurstück 117/14.

Die einzelnen Teilkomponenten der Aufbereitungsanlage (Aufgabetrichter, Aufgabeband, Sieb mit Siebwanne und Sandfang, Haldenband sowie Stromerzeuger) werden auf der Größe entsprechenden Betonplatten / Betonfundamenten errichtet, die nach Ende der Rohstoffförderung zurückgebaut und entsorgt werden.

Die Größe der Betonplatten / Betonfundamentplatten erfolgt nach genauer Festlegung auf eine entsprechende Aufbereitungsanlage.

Der Beton der Gründungsplatten besteht aus werkgemischtem Trockenbeton C25/30 der Expositionsklasse XC4, XF1, Xa1 unter Beimischung von Stahlfasern F5/0-22. Bei Bedarf werden im oberen Drittel der Betonplatten Baustahlmatten zu Bewehrung eingebaut.

## **3 Formlose Betriebsbeschreibung**

Um die in der Abbaustätte vorhandenen grobsandigen Abbauhorizonte vor Ort aufbereiten zu können, ist die Errichtung einer Anlage zur Wäsche der grobkörnigen Rohstoffe erforderlich. Die gepl. Nassaufbereitung dient nach erfolgter Vorabsiebung des Kieskorns dem sauberen Trennen der gewonnenen Rohstoffe in Betonsande (Körnung 0/2) sowie Fein- und Feinstkorn (Schluffkorn).

Für die beschriebene Nassaufbereitung der Rohstoffe ist der Südwestbereich der Abbaustätte, in der Gemarkung Elstorf, Flur 4, Flurstück 117/14, für die Errichtung einer semimobilen Aufbereitungsanlage vorgesehen. Südlich dieser Nassaufbereitungsanlage befindet sich ein entsprechender Frischwasserentnahmeteich, aus welchem die Aufbereitungsanlage mit Frischwasser versorgt wird. Ein entsprechender wasserrechtlicher Antrag zur Entnahme von Frischwasser aus dem Frischwasserentnahmeteich ist in Teil D des Gesamtantrages zu finden.

Das innerhalb der Abbaustätte gewonnene Rohmaterial wird mittels des o. g. Radladers in einen sog. Aufgabebunker mit einem Volumen von 15 m<sup>3</sup> geladen. Anschließend wird das Rohmaterial über eine Förderbandanlage auf die erste Siebmaschine gefördert. Hier wird das Rohmaterial mit Hilfe von Waschwasser gereinigt und in insgesamt 3 Fraktionen aufgeteilt (negative Absiebung). Die Fraktionen sind „Sand 0/2“, „Kies 2/8“ sowie „Kies 8/32“. Die beiden erwähnten Kiessorten werden über zwei getrennte Förderbänder auf eine Freihalde transportiert. Der Sand läuft dagegen nach seiner Siebung in der Siebmaschine in eine da-

runter liegende Siebwanne, von welcher er anschließend in einen Sandfang gelangt. Innerhalb des Sandfangs wird der Sand von abschlämmbaren Bestandteilen (< 0.063 mm) gereinigt und gleichzeitig vorentwässert. Auf einer nachfolgenden Entwässerungssiebmaschine wird der Sand final entwässert und auf eine Freihalde transportiert.

Die Aufbereitungsanlage wird während des Betriebs von einer Person bedient.

Die geplante Rohstoffgewinnung sowie Rohstoffaufbereitung erfolgt an rd. 220 Werktagen im Jahr. Im Einschichtbetrieb beschränkt sich die Betriebszeit auf den Zeitraum von 06:00 – 17:00 Uhr. Im äußersten Bedarfsfall wird ein Zweischichtbetrieb von 06:00 – 22:00 Uhr durchgeführt. Täglich gibt es eine Mittagspause von 30 Minuten Dauer, die jedoch ohne festen Zeitpunkt ist.

Der Standort der Aufbereitungsanlage ist Abb. 1 sowie dem Übersichtsplan (Anlage 1) zu entnehmen. Die technischen Schnitte (Anlage 2.1 sowie 2.2) zeigen den typengleichen Aufbau der oben beschriebenen Aufbereitungsanlage samt der einzelnen Aufbereitungs- bzw. Bearbeitungsschritte.

#### **4 Oberflächenentwässerung**

Eine Oberflächenentwässerung erfolgt durch ungezielte, breitflächige Versickerung innerhalb der unversiegelten Bereiche der vorgesehenen Aufbereitungsanlagenfläche bzw. auf der Abbausohle.

#### **5 Angaben zur Eingriffsregelung**

Der Bereich der Aufbereitungsanlage befindet sich innerhalb der Abbaustätte der Heidelberger Sand und Kies GmbH westlich von Ardestorf. Für die Abbaustätte wurde innerhalb des Landschaftspflegerischen Begleitplanes ein entsprechender Herrichtungsplan erstellt. Für den Bereich der Aufbereitungsanlage sind entsprechende Herrichtungsmaßnahmen vorgesehen, welche dem Herrichtungsplan aus Teil D des Gesamtantrages zu entnehmen sind.

## **6 Kostenberechnung für den Rohbau- sowie Herstellungswertes**

Die Kosten für Beton, Stahlfasern sowie Baustahlmatten belaufen sich auf ca. 10.000 €. Für entsprechende Betonarbeiten (Ein-, Ausschalung) sowie Erdarbeiten (z. B. ausbaggern) werden ca. 15.000 € vorgesehen.

Herford, Juli 2022


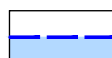


Der Verfasser

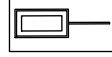





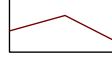


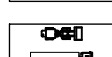
**Grenzen**

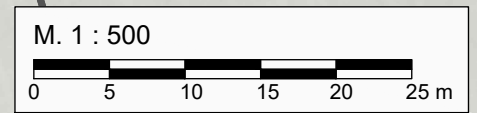
-  Aufbereitungsbereich
-  Frischwasserentnahmeteich

**Planung**


-  Aufbereitungsanlage
-  betroffenes Flurstücke

**Sonstiges**


-  Flurückschneidlinie
-  Abbauböschungen
-  Zuwegung
-  Baumaschinen




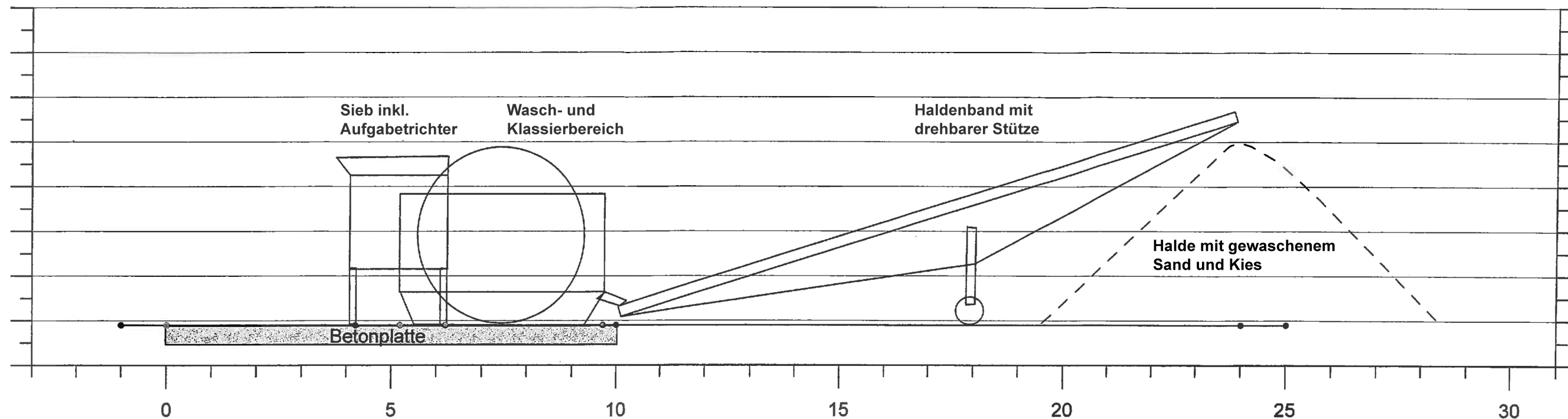
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung  
 © 2022 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)




**Sandabbau Elstorf**

 Heidelberg Sand und Kies GmbH  
 Auf der Halloh 1  
 21684 Stade

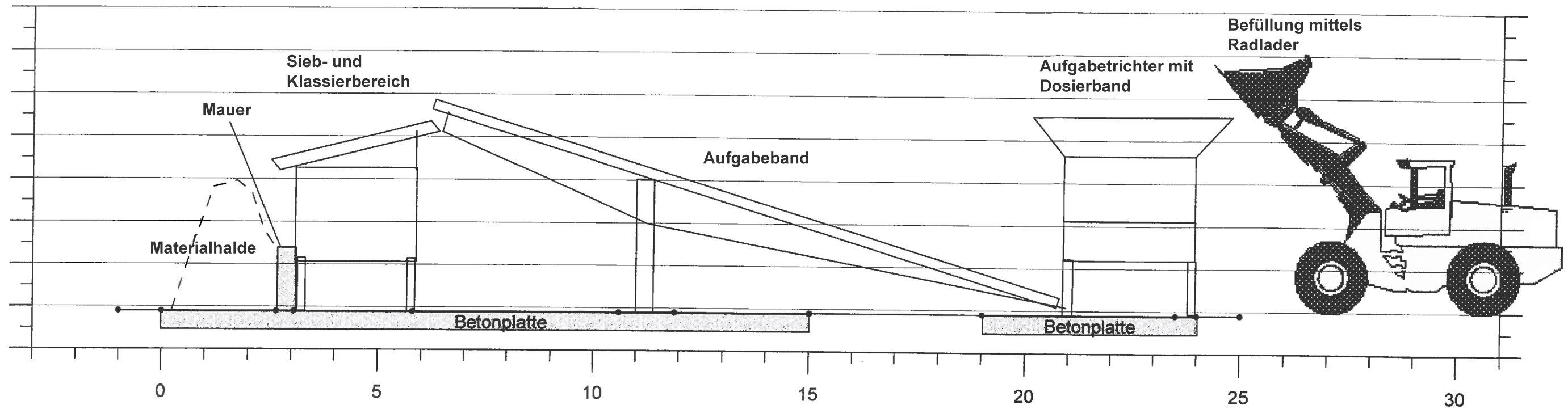
Übersichtsplan Bauantrag		Anlage 1	
Antrag gem. § 68 WHG auf Herstellung eines Gewässers	zum Neuaufschluss eines Sandabbaus bei Elstorf, Gemarkung Elstorf, Flur 4	Maßstab: 1 : 500	Projekt-Nr.: 4826
		Plangröße: DIN A3	Datum: Juli 2022
		gezeichnet: Eggers	bearbeitet: Eggers
 <b>KORTEMEIER BROKMANN</b> LANDSCHAFTSARCHITEKTEN		Oststraße 92 32051 Herford T +49(0)52 21 97 39-0 F +49(0)52 21 97 39-30	
		geprüft: 	



## Sandabbau bei Elstorf


 Heidelberger Sand und Kies GmbH  
 Auf der Halloh 1  
 21684 Stade

<b>Bauantrag Aufbereitungsanlage</b>	<b>Anlage 2.1</b>
Antrag gem. § 68 WHG auf Herstellung eines Gewässers zum Neuaufschluss eines Sandabbaus bei Elstorf, Gemarkung Elstorf, Flur 4	Maßstab: 1 : 100
	Projekt-Nr.: 4826
 <b>KORTEMEIER BROKMANN</b> LANDSCHAFTSARCHITEKTEN	Plangröße: DIN A3
	Datum: November 2021
	gezeichnet: Eggers
KorteMeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH	bearbeitet: Eggers
	geprüft: 
Oststraße 92 32051 Herford	T +49(0)52 21 97 39-0 F +49(0)52 21 97 39-30



## Sandabbau bei Elstorf



Heidelberger Sand und Kies GmbH  
Auf der Hallöh 1  
21684 Stade

### Bauantrag Aufbereitungsanlage

Antrag gem. § 68 WHG auf Herstellung eines Gewässers  
zum Neuaufschluss eines Sandabbaus bei Elstorf,  
Gemarkung Elstorf, Flur 4

### Anlage 2.2

Maßstab: 1 : 100  
Projekt-Nr.: 4826  
Plangröße: DIN A3  
Datum: November 2021  
gezeichnet: Eggers  
bearbeitet: Eggers



**KORTEMEIER BROKMANN**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Kortemeier Brokmann Oststraße 92 T +49(0)52 21 97 39-0  
Landschaftsarchitekten GmbH 32051 Herford F +49(0)52 21 97 39-30

geprüft: *R. Brokmann*

# Bauantrag

## gem. § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen. Felder mit „\*“ sind keine Pflichtfelder.  
Sollten die Eingabefelder nicht ausreichen, fügen Sie bitte entsprechende Anlagen bei.

An die Bauaufsichtsbehörde  <b>Landkreis Harburg</b> <b>I. Bauen</b> <b>Schloßplatz 6</b> <b>21423 Winsen (Luhe)</b>	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde  	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde  
Über die Gemeinde  <b>Gemeinde Neu Wulmstorf</b> <b>Sachgebiet Bauen</b> <b>Bahnhofstraße 39</b> <b>21629 Neu Wulmstorf</b>	Eingangsstempel der Gemeinde  	Aktenzeichen der Gemeinde  

**Hiermit beantrage/n ich/wir gemäß § 63 bzw. § 64 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung. Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Bauantrag gemäß der aktuellen Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) beigelegt.**

### 1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme  <b>Errichtung einer semimobilen Aufbereitungsanlage</b>
--

### 2. Baugrundstück

Gemeinde <b>Neu Wulmstorf</b>	Ortsteil <b>Ardestorf</b>		
Straße <b>Grauener Lindenweg</b>	Hausnummer 		
Gemarkung <b>Elstorf</b>	Flur <b>4</b>	Flurstück (Zähler) <b>115</b>	Flurstück (Nenner) <b>14</b>

### 3. Bauherrin / Bauherr

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden der Vertretungsberechtigte anzugeben) <b>Heidelberger Sand und Kies GmbH</b>			
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertretungsberechtigte)			
Vorname/n <b>Bernd</b>	Nachname <b>Klose</b>		
Straße <b>Auf der Halloh</b>	Hausnummer <b>1</b>	* Telefon (mit Vorwahl) <b>04141 803920</b>	
PLZ <b>21684</b>	Ort <b>Stade</b>	* E-Mail <b>Bernd.Klose@heidelbergcement.com</b>	

#### 4. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Firmenname (wenn zutreffend) <b>Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH</b>		
Name Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (natürliche Person)		
Vorname/n <b>Rainer</b>	Nachname <b>Brokmann</b>	
Berufsbezeichnung <b>Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt</b>		
Straße <b>Oststraße</b>	Hausnummer <b>92</b>	* Telefon (mit Vorwahl) <b>05221 9739 0</b>
PLZ <b>32051</b>	Ort <b>Herford</b>	* E-Mail <b>info@kortemeier-brokmann.de</b>

#### ist für die beantragte Baumaßnahme bauvorlageberechtigt nach

§ 53 Abs. 3 Satz 2 NBauO nach

Nr. 1 Architektin / Architekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. \_\_\_\_\_

Nr. 2 Entwurfsverfasser/in, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. \_\_\_\_\_

Nr. 3 Entwurfsverfasser/in, eingetragen in Liste der Ingenieurkammer Nr. \_\_\_\_\_

Nr. 3 Entwurfsverfasser/in, eingetragen im Verzeichnis Nr. \_\_\_\_\_

des Bundeslandes \_\_\_\_\_

Nr. 3 Entwurfsverfasser/in nach § 20 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat \_\_\_\_\_

Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter \_\_\_\_\_

Nr. 5 Innenarchitektin / Innenarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. \_\_\_\_\_

§ 53 Abs. 4 NBauO nach

Nr. 1 Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. \_\_\_\_\_ **AKNW Nr. 40822**

Nr. 2 Handwerksmeisterin / Handwerksmeister oder diesen nach § 7 Abs. 3, 7 oder 9 HwO gleichgestellt

Nr. 3 staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker

Nr. 4 Technikerin / Techniker mit gleichwertigem Ausbildungsnachweis

§ 53 Abs. 5 NBauO

Handwerksmeisterin / Handwerksmeister, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat \_\_\_\_\_

Technikerin / Techniker, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat \_\_\_\_\_

#### darf als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser tätig werden nach

§ 53 Abs. 9 NBauO       Übergangsregelung § 86 Abs. 6 NBauO

#### 5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Firmenname (wenn zutreffend)		
Name Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner (natürliche Person)		
Vorname/n	Nachname	
Berufsbezeichnung		
Straße	Hausnummer	* Telefon (mit Vorwahl)
PLZ	Ort	* E-Mail

**ist zur Erstellung des Nachweises der Standsicherheit für die beantragte Baumaßnahme berechtigt nach**

- § 65 Abs. 4 NBauO
- Tragwerksplaner/in, eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer Niedersachsen Nr.
- Tragwerksplaner/in, eingetragen im Verzeichnis Nr.
- des Bundeslandes
- Tragwerksplaner/in nach § 21 Abs. 5 NIngG gleichgestellt (europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat
- § 86 Abs. 5 NBauO (Übergangsregelung) – (Standsicherheitsnachweis ist ggf. prüfpflichtig)
- § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3 Satz 2 Nrn. 1 bis 4, Abs. 4 Nrn. 2 bis 4 sowie Abs. 5 bis 8 NBauO (Standsicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)

**6. Erschließung****6.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt**

- von öffentlicher Verkehrsfläche |  über Grundstück im Miteigentum |  über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)

**6.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch**

- die Einleitung in ein kommunales Regenwassersystem |  Einleitung in ein Gewässer |  die ungezielte, breitflächige Versickerung auf Grundstücksflächen |  die gezielte Versickerung auf Grundstücksflächen

Bei gezielter Versickerung oder der Einleitung in ein Gewässer ist dem Bauantrag ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz beizufügen.

**6.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch**

- kommunales Abwassersystem |  Kleinkläranlage |  Sonstiges:

**6.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch**

- zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk |  Sonstiges:

**6.5 Löschwasserversorgung erfolgt durch**

- öffentliche Wasserversorgung |  offene Gewässer | Entfernung (m)
- Feuerlöschteich |  Feuerlöschbrunnen | Entfernung (m)

**7. Arbeitsstättenrecht**

Die Vereinbarkeit der Bauvorlagen mit den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung wird nur geprüft, wenn die Bauherrin oder der Bauherr dies verlangt.

- Gem. § 64 Satz 2 NBauO – auch in Verbindung mit § 63 Abs. 1 Satz 3 NBauO – wird um Prüfung der Anforderungen auf Vereinbarkeit mit der Arbeitsstättenverordnung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gebeten.

**8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn**

- Es wird erbeten, die Baugenehmigung oder Teilbaugenehmigung nach § 70 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

**Hinweise:**

Die Bauherrin oder der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihr oder ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser ist dafür verantwortlich, dass der Entwurf für die Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. **Über erforderliche Ausnahmen, Befreiungen und Zulassungen von Abweichungen von Vorschriften wird nur auf besonderen Antrag entschieden.**

**Datenschutz:**

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gem. § 67 Abs. 1 Satz 2 NBauO erforderlich und gem. §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die Gemeinde, die untere Bauaufsichtsbehörde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggfs. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVerMG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

**Die Bauherrin / der Bauherr erklärt, dass die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.**

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn 15.11.2021 Heidelberger Sand und Kies GmbH Gebiet Elbe-Weser Auf der Halloh 1 · 21684 Stade	Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers R. Brohmann
--	---

BUS

<b>Baubeschreibung</b> (nach § 9 Bauvorlagenverordnung Nds.)		Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde	
		Aktenzeichen	
<b>Bauherr(in)</b> (Name und Anschrift) Bei Unternehmen bitte Ansprechpartner angeben  Heidelberger Sand und Kies GmbH Herr Bernd Klose Auf der Halloh 1 21684 Stade		Telefonnummer *): 04141 803920	
		Fax-Nr. *): 04141 803999	
		E-Mail *): Bernd.Klose@heidelbergcement.de	
<b>Baugrundstück</b> (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)  Koordinaten UTM: Rechtswert: 549427.3849 Hochwert: 5919725.5523		Gemarkung : Elstorf	
		Flur : 4	
		Flurstück/e : 117/14	

A. Angaben zum Vorhaben					
<b>Art des Vorhabens:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Änderung, Umbau <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung		Sonderbau nach § 2 Abs. 5 NBauO <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	<b>beabsichtigte Nutzung bzw. Nutzungseinheit</b> (Mehrfachnennung sind ggf. erforderlich o. möglich)	<input type="checkbox"/> Wohnnutzung <span style="float: right;">Anzahl der WE: _____</span>			
<input type="checkbox"/> Garage <span style="float: right;">Nutzfläche: _____ m<sup>2</sup></span>					
<input type="checkbox"/> Büro-/ Geschäftsnutzung <span style="float: right;">Art: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Lagernutzung <span style="float: right;">Art: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Nutzung <span style="float: right;">Art: _____</span>					
<input checked="" type="checkbox"/> Produktionsstätte <span style="float: right;">Art: <u>Semimobile Aufbereitungsanlage</u></span>					
<input type="checkbox"/> sonstige Nutzung <span style="float: right;">Art: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Versammlungsstätte <span style="float: right;">Anzahl der Besucher/innen: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Schank- und Speisewirtschaft <span style="float: right;">Anzahl der Sitzplätze: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Beherbergungsstätte <span style="float: right;">Anzahl der Betten: _____</span>					
<input type="checkbox"/> Verkaufsstätte <span style="float: right;">Verkaufsfläche: _____ m<sup>2</sup></span>					
<input type="checkbox"/> Vergnügungsstätte <span style="float: right;">Nutzfläche: _____ m<sup>2</sup></span>					
Das Gebäude ist einzustufen in <b>Gebäudeklasse</b> (§ 2 Abs. 3 Satz 1 NBauO)	<b>1</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>2</b> <input type="checkbox"/>	<b>3</b> <input type="checkbox"/>	<b>4</b> <input type="checkbox"/>	<b>5</b> <input type="checkbox"/>
<b>Gebäudehöhe</b> (§ 2 Abs. 3 Satz 3 u. 4 NBauO)	Höhe der festgelegten Geländeoberfläche: _____ m		Höhe der Fußbodenoberkante: _____ m		Maßgebliche Höhe: _____ m
	<b>Zahl der Nutzungseinheiten:</b> _____		<b>Bruttogrundfläche der größten Nutzungseinheit:</b> _____ m <sup>2</sup>		
		<b>Bruttogrundfläche gesamt:</b> ca. <u>3.300</u> m <sup>2</sup>			

\*) Angaben freiwillig



B. Angaben zum Baugrundstück		
<b>Altlastenverdacht/ Altlast</b>	<input checked="" type="checkbox"/> liegt nicht vor	<input type="checkbox"/> liegt vor
<input type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtverbindlichen <b>Bebauungsplan</b> nach § 30 Abs. 1, 2 oder 3 BauGB		
Bezeichnung des Bebauungsplanes	Gebiet	Nr.
Aufgestellt von		
<input type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich des in <b>Aufstellung befindlichen Bebauungsplan</b> nach § 33 Abs. 1, 2 oder 3 BauGB		
Bezeichnung des Bebauungsplanes	Gebiet	Nr.
<input type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt in einem im Zusammenhang bebauten <b>Ortsteil</b> nach § 34 BauGB		
<input type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich einer <b>Satzung</b> nach § 34 Abs. 4 BauGB		
Bezeichnung der Satzung	Gebiet	
<input checked="" type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im <b>Außenbereich</b> nach § 35 BauGB <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Privilegiert n. <b>§ 35 Abs.1</b> BauGB, Unterlagen zur Privilegierung liegen bei.</li> <li><input type="checkbox"/> sonstiges Vorhaben <b>§ 35 Abs. 2</b> BauGB, öffentliche Belange nach § 35 Abs.3 Nr.1-8 BauGB sind nicht berührt.</li> <li><input type="checkbox"/> sonstige außenbereichsverträgliche Vorhaben nach <b>§ 35 Abs.4</b> BauGB                         <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Nr. 1, <input type="checkbox"/> Nr. 2, <input type="checkbox"/> Nr. 3, <input type="checkbox"/> Nr. 4, <input type="checkbox"/> Nr. 5 oder <input type="checkbox"/> Nr. 6</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Außenbereichssatzung nach <b>§ 35 Abs. 6</b> BauGB</li> </ul>		

C. Angaben zur Gestaltung des Gebäudes		
Bauteil	zulässig	geplant
<b>Dacheindeckung</b>	Art:	Art:
	Material:	Material:
	Farbe:	Farbe:
<b>Außenwand, Fassade Erdgeschoss</b>	Material:	Material:
	Farbe:	Farbe:
<b>Außenwand, Fassade 1. - ____ Obergeschoss</b>	Material:	Material:
	Farbe:	Farbe:
<b>Außenwand, Fassade Dachgeschoss</b>	Material:	Material:
	Farbe:	Farbe:

D. Angaben zu den Bauteilen		
Bauteil	Material und Konstruktion der verwendeten Baustoffe bzw. Bauteile	Feuerwiderstandsklasse bzw. Baustoffklasse
<b>tragende Wände u. Stützen</b> (§ 27 NBauO - § 5 DVO-NBauO); § 9 DVO		
<b>tragendAußenwände</b> (§ 28 NBauO - § 6 DVO-NBauO)		
<b>Trennwände</b> (§ 29 NBauO - § 7 DVO-NBauO)		

<b>Brandwände</b> (§ 30 NBauO - § 8 DVO-NBauO)		
<b>Decken</b> (§ 31 NBauO - § 10 DVO-NBauO)		
<b>Dächer</b> (§ 32 NBauO - § 11 DVO-NBauO)		
<b>Ställe</b> (§ 14 NBauO - § 12 DVO-NBauO)		
<b>Treppen</b> (§ 34 NBauO - § 14 DVO-NBauO)		
<b>Notwendige Treppenräume</b> (§ 35 NBauO - § 15 DVO-NBauO)		
<b>Sicherheitstreppenräume</b> (§ 33, 35 NBauO - § 16 DVO-NBauO)		
<b>Notwendige Flure</b> (§ 36 NBauO - § 17 DVO-NBauO)		
<b>Offene Gänge</b> (§ 36 NBauO - § 18 DVO-NBauO)		
<b>Fahrschachtwände</b> (§ 38 NBauO - § 21 DVO-NBauO)		

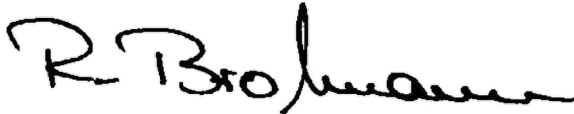
<b>E. Angaben zur technischen Gebäudeausrüstung</b>		
<b>Belüftung der notwendigen Treppenräume</b> (§ 33 u. 35 NBauO - § 16 DVO-NBauO)		
<b>Aufzüge</b> (§ 38 NBauO - § 21 DVO-NBauO)		
<b>Leitungsanlagen</b> (§ 39 NBauO - § 23 DVO-NBauO)		
<b>Lüftungsanlagen</b> (§ 39 NBauO - § 25 DVO-NBauO)		
<b>Art der Feuerungsanlagen/ Wärmeerzeugung</b> ( gem. FeuVO)		
<b>Brennstoffversorgung, ggf. Lagermenge u. Lagerort</b> ( § 11 u. 12 FeuVO)		
<b>Sanitäre Anlagen, Wasserzähler</b> (§ 41 NBauO - § 24 DVO-NBauO)		
<b>Aufbewahrung fester Abfall- und Wertstoffe</b> (§ 41 NBauO - § 25 DVO-NBauO)		
<b>Blitzschutz</b> (§ 36 NBauO - § 18 DVO-NBauO)		
<b>Solarzellen und Kollektoren</b>		

<b>F. Angaben zum Gebäudeausbau</b>		
<b>Fenster</b>	Material:	Konstruktion:
<b>Türen zu den Treppenräumen</b>	Material:	Konstruktion:
<b>Türen zu notwendigen Fluren</b>	Material:	Konstruktion:
<b>Sonstige Türen</b>	Material:	Konstruktion:
<b>Decken-/ Wandverkleidungen</b>	Material:	Konstruktion:

G. Angaben zum barrierefreien Bauen		
Das Vorhaben beinhaltet (ein) Gebäude mit mehr als 4 Wohneinheiten:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b>Wenn ja:</b> Die Wohnung/en eines Geschosses ist/sind barrierefrei zugänglich und nutzbar: (§ 49 Abs. 1 NBauO)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Vorhaben beinhaltet (eine) bauliche Anlage/n, die öffentlich zugänglich ist/sind:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b>Wenn ja:</b> Die dem allgemeinen Besucherverkehr dienenden Teile sind bzw. die gesamte Anlage ist barrierefrei erreichbar und nutzbar: (§ 49 Abs. 2 und 3 NBauO)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

H. Angaben zu den Außenanlagen		
<b>Anzahl der Stellplätze</b> (Ermittlung in Anlage beifügen)	vorhanden: _____ Stck.	geplant: _____ Stck.
<b>Anzahl der Abstellanlagen Für Fahrräder</b> (Ermittlung in Anlage beifügen)	vorhanden: _____ Stck.	geplant: _____ Stck.
<b>Befestigung der Verkehrsflächen</b> (Zufahrt, Stellplätze etc.)		
<b>Sonstige Außenanlagen</b> (Kinderspielfeld, Terrassen, Freisitz etc.)		

I. Angaben zu den anrechenbaren Bauwerten	
<b>Anrechenbarer Bauwert</b> (nach § 3 BauGO)	_____ €
<b>Brutto-Rauminhalt des Gebäudes</b> (Ermittlung in Anlage beifügen)	_____ m <sup>3</sup>
<b>Wohnfläche des Gebäudes</b> (Ermittlung in Anlage beifügen)	_____ m <sup>2</sup>
<b>Nutzfläche des Gebäudes</b> (Ermittlung in Anlage beifügen)	_____ m <sup>2</sup>

<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für jede weitere bauliche Anlage ist eine gesonderte Baubeschreibung erforderlich</li> <li>Bei gewerblich genutzten Gebäuden ist eine Betriebsbeschreibung auf einem gesonderten Beiblatt erforderlich.</li> </ul>

<p>Herford, 11.11.2021 Ort, Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser/in</p>

**Betriebsbeschreibung zum Bauantrag**  
gemäß § 9 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO)

Aktenzeichen

**Bauherrin/Bauherr, Betreiberin/Betreiber**

Name, Vorname Heidelberger Sand und Kies GmbH		Telefon 04141 803920
Anschrift Auf der Halloh 1 , 21684 Stade		
Betriebsort, Gemeinde Gemeinde Neu Wulmstorf		Ortsteil Ardestorf
Straße, Hausnummer Koordinaten UTM: Rechtswert: 549427.3849 Hochwert: 5919725.5523		
Gemarkung Elstorf	Flur 4	Flurstück/Flurstücke 154/14
Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser (Name und Anschrift) Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH, Oststraße 92, 32051 Herford		
Fachplanerin/Fachplaner (Name und Anschrift)		

1. Art des Betriebes oder der Anlage – Wirtschaftszweig		Prüfvermerke		
Bezeichnung der gewerblichen Tätigkeit	Unternehmen für die Produktion von Zuschlagsstoffen für die Betonindustrie sowie den Straßenbau			
Gaststätte nach § 2 Gaststättengesetz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Erzeugnisse oder Dienstleistungen	Produktion von Sand und Kies			
Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren (Verwendung und Lagerung)				
Arbeitsabläufe	Lagerung und Verschneiden der gen. Rohstoffe <input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt.			
Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen (Art, Zahl, Aufstellungsort)	1 Radlader, 1 semimobile Aufbereitungsanlage <input checked="" type="checkbox"/> Maschinenaufstellungsplan ist beigelegt.			
<b>2. Betriebszeit</b>				
an Werktagen	von 06:00 bis 22:00 Uhr Zahl der Schichten 2			
an Sonn- und Feiertagen	/ / Uhr /			
<b>3. Zahl der Beschäftigten</b>				
	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		
	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre
im bestehenden Betrieb				
davon in der stärksten Schicht				
mit Durchführung des Vorhabens				
davon in der stärksten Schicht				

4. Immissionsschutz/Bauleitplanung/Strahlenschutz/Wassergefährdende Stoffe Abfall/Reststoffe/Abwässer			Prüfvermerke
Luftverunreinigung (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchs- stoffe)  Art der Verunreinigung			
Lage der Emmissions- öffnungen (Grundriss- und Höhenangaben)	<input type="checkbox"/> Übersichtsplan ist beigefügt.		
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen (z. B. Gewebefilter, Wäscher)			
Geräusche (z. B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grund- stück)  Ursache, Dauer, Häufigkeit	Tageszeit (06.00 – 22.00) von – bis	Nachtzeit (22.00 – 06.00) von - bis	
Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungs- angaben)	<input type="checkbox"/> Übersichtsplan ist beigefügt.		
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche			
Erschütterungen, mecha- nische Schwingungen (Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit)			
Lageplan der Erschütte- rungs- oder Schwingungs- quellen	<input type="checkbox"/> Übersichtsplan ist beigefügt.		
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen			


<p>Darstellung des Einwirkungsbereiches des Vorhabens                  (F-, B-Plan, schutzwürdige Nutzungen im Einwirkungsbereich, §§ 34, 35 Baugesetzbuch - BauGB)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan mit Umgebung des Vorhabens ist beigelegt.</p>			<p>Prüfvermerke</p>
<p>Zu beachtende Festsetzungen zum Immissionsschutz im Sinne von § 9 BauGB                  (z. B. flächenbezogener Schallpegel oder Schallschutzwand)</p>	<p>B-Plan/Festsetzungs-Nr.</p>			
<p>Umgang mit ionisierenden Strahlen                  (Art des Umgangs, Lagerung)</p>				
<p>Wassergefährdende Stoffe Lagerung                  (Art, Menge, Ort)</p>				
<p>Verwendung                  (Art, Menge, Ort)</p>				
<p>Abfallstoffe/Reststoffe                  (Art, Menge pro Zelleinheit)</p>				
<p>Zwischenlagerung                  (Art, Ort, Menge)</p>	<p><input type="checkbox"/> Übersichtsplan ist beigelegt.</p>			
<p>Art der Entsorgung</p>				
<p>Besonders zu behandelnde Abwässer</p>				
<p>Art und Menge pro Zelleinheit</p>				
<p>Art und Ort der Behandlung</p>				
<p>Verbleib der Rückstände</p>				
<p>Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften                  (z. B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht)</p>				
<p>Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum</p> <p>beantragt  <input type="checkbox"/> nein    <input type="checkbox"/> ja →</p>	<p>Bescheid(e) vom</p>	<p>durch (Behörde)</p>	<p>Aktenzeichen</p>	

<b>5. Arbeitsräume</b> (s. Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinien)			Prüfvermerke
Besondere Einwirkungen und Gefahren			
Der Gesundheit unzuträg- liche Temperaturen, Wärme- strahlung			
Gase, Dämpfe, Nebel oder Stäube			
Gefahrstoffe (z. B. feuer- oder explosions- gefährliche giftige Stoffe)			
Lärm am Arbeitsplatz			
Sonstige Gesundheits- und Unfallgefahren (z. B. mechanische Schwingungen, elektrostatische Aufladung, ioni- sierende Strahlung)			
Lüftung Art des Raumes bzw. der Tätigkeit	Lüftungsquerschnitte für freie Lüftung in m <sup>2</sup>	Außenluftstrom für lüftungs- technische Anlagen in m <sup>3</sup> /h Person	
Beleuchtung Art des Raumes bzw. der Tätigkeit	Belichtung durch Tageslicht und Sichtverbindung nach außen (vgl. ASR 7/1	Künstliche Beleuchtung Nennbeleuchtungsstärke in Lux (vgl. ASR 7/3)	
Raumtemperaturen (vgl. ASR 6/1.3)			
Sicherheitsbeleuchtung Anordnung der Sicherheits- oder Rettungszeichen- leuchten	Beleuchtungsstärke in Lux	Einschaltverzögerung in S	

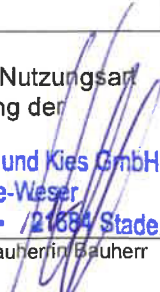
Ausführungsplan ist beigelegt.

6. Sozialräume	im bestehenden Betrieb		nach Durchführung d. Vorhabens	
	m <sup>2</sup>	Plätze	m <sup>2</sup>	Plätze
Pausenräume				
Zahl der Kleiderablagen				
Sanitätsräume		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Liegeräume für Frauen	m <sup>3</sup>	Zahl der Liegen	m <sup>3</sup>	Zahl der Liegen
Umkleieräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Zahl der Kleiderablagen				
Waschräume				
Zahl der Waschbecken				
Zahl der Duschen				
Toilettenräume				
Zahl der Toiletten				
Zahl der Bedürfnisstände		X		X
Sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind				
Brandschutzkonzept gemäß Ind.BauR				
<input type="checkbox"/> Abschnitt 6 <input type="checkbox"/> Abschnitt 7				
	ggf. Extrablatt hinzufügen			

Mir ist bekannt, dass nur der in der Betriebsbeschreibung dargestellte Nutzungsumfang und die Nutzungsart Gegenstand und Inhalt einer Baugenehmigung werden kann und dass eine Ausweitung/Änderung der betrieblichen Tätigkeit unter Umständen ein erneutes Prüfverfahren erforderlich macht.

11.11.2021   
Datum, Unterschrift  
Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Fachplanerin/Fachplaner

Heidelberger Sand und Kies GmbH  
Gebiet Elbe-Weser  
11.11.2021   
11.11.2021 Hallen 1 • 21684 Stade  
Datum, Unterschrift Bauherrin/Bauherr  
15.11.2021